

Kriterium	KfW 40 QNG	Netto-Null
Definition	Effizienzhaus-Standard: max. 40 % des Energiebedarfs eines GEG-Referenzgebäudes + Nachhaltigkeitszertifizierung (QNG).	Gebäude, das im Betrieb keine Netto-CO ₂ -Emissionen mehr verursacht.
Fokus	Energieeffizienz + Nachhaltigkeit (Materialien, Ökobilanz, Wohnqualität).	Klimaneutralität im Betrieb (meist durch erneuerbare Energien + Speicher).
Energiebedarf	Sehr gering (40 % des Referenzgebäudes).	Kann höher oder niedriger sein – entscheidend ist, dass er vollständig regenerativ gedeckt wird.
CO ₂ -Bilanz	Berücksichtigung über 50 Jahre (Ökobilanz Bau & Betrieb).	Ziel: 0 CO ₂ -Emissionen im Betrieb (teilweise inkl. Bauphase, je nach Definition).
Förderung	Förderfähig über KfW-Kredite (bei QNG-Zertifizierung).	Keine feste staatliche Förderung, außer es erfüllt gleichzeitig KfW-Kriterien.
Technische Anforderungen	Vorgaben zu Dämmung, Primärenergiebedarf, Bauweise, QNG-Zertifikat.	Keine festen Vorgaben – nur das Klimaziel „Netto Null“ zählt (oft über PV + Wärmepumpe + Speicher).
Praxisbeispiel	Hochgedämmtes Haus mit Lüftungsanlage, Wärmepumpe, QNG-Zertifikat.	Gebäude mit PV-Anlage + Speicher, das seinen Strom- und Wärmebedarf komplett selbst deckt.

Zusammengefasst:

- KfW 40 QNG = Förderstandard mit klaren Regeln und Zertifizierung.
- Netto-Null = Klimaziel, flexibler erreichbar, aber nicht automatisch förderfähig